



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Georg Ebers an Adolf Erman

Ebers, Georg

München, 20.04.1891

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-76718](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-76718)

Ed.

München. 20 Apr. 91.

Lieber Freund.

— Arbeit der gewöhnliche Abokroft.
Möchte war Sie damit begnügen, ganz
für den. Was in hier in Bayern vorwunde,
brachte mir manche Vorwunderung der besten
Wollens, aber keine Jurage ein. Was es
an Ausverküpfungsgeldern etc. für gelehr-
te Zwecke gibt, ist seit Jahren von
National-Bayernern belegt.
Ihr Zettel mit dem NB lege ich bei, weil
ich nicht gewiss war, ob Sie das mit
grün durchschneide haben wollen oder
nicht. Ich glaube der letztere. Sollen
Sie es aber doch benutzen wollen, so folgt
es mir ganz natürlich an meinem Brief.

Es geht mir sehr gut, aber ich bin
bedrückt. Gerben. Ich habe meines Vaters
engere Schwester, eine alle Frau von
Brandenburg in Dresden, die mich
so lieb hatte wie eine eigene Tochter —

der

der ich auch öfters gut war. Sie ist die
Lebte von dieser Generation, die mit
der Arbeit und von holländischer Nation
Vorgangene in die Leibe, die ich
in meinem privaten Leben als In-
sanz über mich ornante. Er fällt
mir so schwer her zu bleiben, wahr.
und meine Gemüter dem Sargefol-
gen, aber ich kann holländischer Stand
ohne Schaden auf der Erbenbahn mi-
einander gehen, um nach beiden
zu können brauche ich 2 Tage, und
auch das könnte mir Schaden. Es ist
schwer, dem Körper zu gefallen das
Herz zum Schweigen zu bringen.
Mit schönen Grüssen von Hans
zu Hans Heulden der Ihre

Jean Heulden

Am 2. Mai geht ich mit meiner Frau auf
14 Tage nach Baden Baden, um Ruhe
zu genießen. - Konrad sagte mir, Glavon
wolle schon gesprochen sein, wenn er nur eine Stelle
mit 1000 Gulden, also etwa 2000 Mark hätte, die dem Prin-
zen. Fanden wir nicht bald etwas, so geht es vorwärts, als
wird 17. März - oder bevor Meestlin.